Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **116 (2019)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bild: Palma Fiacco

Frühe Förderung lohnt sich

Das Thema Frühe Förderung ist in aller Munde. Denn auch in der Schweiz wachsen viele Kinder in von Armut gefährdeten oder betroffenen Haushalten auf. Die Frühe Förderung dieser Kinder kann verhindern, dass die Armut vererbt wird. Das zeigen Forschungsprojekte wie die «Zeppelin»-Präventionsstudie. Doch wie erreicht die Frühe Förderung die Kinder, die sie dringend brauchen würden? Auch die Sozialdienste sind hier gefordert ...

SCHWERPUNKT

14 Mit Familienergänzungsleistungen Kinderarmut reduzieren

16 Förderung ab Geburt – die «Zeppelin»-Präventionsstudie

19 Frühe Kindheit ist entscheidend für die Chancengerechtigkeit

22 Die frühe Förderung – ein blinder Fleck in der Sozialhilfe?